

4. Innovationsmeeting Implantologie

Am 8. März trafen sich bereits zum vierten Mal Zahnärzte und Zahntechniker zum jährlichen Innovationsmeeting Implantologie. Die IVS Solutions AG hatte unter dem Motto „Wissen aus der Praxis für die Praxis“ alle Implantologie-Interessierten nach Dresden eingeladen.

■ 50 Teilnehmer waren dieser Einladung gefolgt und nutzten die Möglichkeit, gemeinsam über die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der dreidimensionalen Implantatplanung zu diskutieren. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Vorstandsvorsitzenden Frank Stockmann, der allen Beteiligten einen kurzen Überblick über Neuentwicklungen und aktuelle Projekte der IVS Solutions AG gab. Anschließend hielt Dipl.-Stom. Mario B. Kallweit (Kirchberg), der Gründer des Westsächsischen Arbeitskreises für Parodontologie, Implantologie und Prothetik (WAK-PIP), einen Vortrag zum Thema „Die Vielfalt der Implantatprothetik – Möglichkeiten der Implantatversorgung bei unterschiedlichen Implantatsituationen“. Vorgestellt wurden

dabei verschiedene Fallbeispiele, vom Einzelimplantat bis zur Totalprothetik, die dank der modernen 3-D-Planung erfolgreich behandelt wurden.



• Workshop zur Umsetzung der 3-D-Implantatplanung.

Auf großes Interesse stieß auch der nächste Vortrag „Neue Wege in der Labor-Behandler-Kommunikation“. Angelika Siegel und Achim Kettler von der Firma IVS Solutions AG stellten anschaulich das neue Software-Modul coDoctor® vor, welches Laboren und ihren Behandlern einen interaktiven Datenaustausch und eine optimale Vorbereitung der dreidimensionalen Implantatplanung ermöglicht. Dabei arbeiten Labore mit der Hauptversion der Software coDiagnostiX® und die Behandler mit einer vereinfachten Low-Budget-Version. Das Labor kann dabei die Bindung zu seinen Kunden intensivieren, da es als Serviceleistung eine individuelle Datenvorbereitung und eine Vorab-Planung anbieten kann.

Nach dem Mittag sorgte Dr. Franz Walter (Zweibrücken) mit seinem Vortrag zum Thema „Das perfekte CT – Durchführung, Strahlenbelastung, Kosten und alternative Verfahren“ für eine lebhaft diskutierte und einen intensiven Austausch zwischen den Teilnehmern. Dr. Walter zeigte dabei aus Sicht der Radiologie die Schritte, welche zur Erstellung eines optimalen Denta-CTs erforderlich sind, und ging ebenfalls auf die Problemstellungen Strahlenbelastung, Kontrast und Sichtbarkeit ein.

Um sicherzustellen, dass sich die Teilnehmer in den anschließenden Workshops wirklich aktiv beteiligen und diskutieren konnten, wurden aufgrund der großen Teilnehmerzahl nach den Vorträgen zwei Gruppen gebildet. Diese Gruppen nahmen dann abwechselnd an den zwei Hands-on-Workshops teil. Workshop Nr. 1 wurde von den Zahntechnikermeistern Dirk Seiring (Seelow) und Sebastian Schuldes (Eisenach) durchgeführt und beschäftigte

sich mit dem Thema „Geplante Sofortversorgung“. Workshop Nr. 2 wurde von Herrn Achim Kettler durchgeführt und zeigte die weitergehenden Möglichkeiten der 3-D-Implantatplanung mit der Software coDiagnostiX®.

Abgerundet wurde das 4. Innovationsmeeting Implantologie durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Nach der Veranstaltung lernten die Teilnehmer bei einer Stadtführung „Dresden bei Nacht“ die Elbmetropole von einer ganz neuen Seite kennen und erfuhren zahlreiche interessante Details und spannende Anekdoten. Abschließend traf man sich im Dresdner Sophienkeller, einem der schönsten Gewölbereaurants der Stadt, zu einem mittelalterlichen Alchimistenschmaus, der ganz unter dem Motto „Sächsisch (er)leben und lieben lernen“ stand. ◀◀

IVS Solutions AG
Tel.: 03 71/53 47 380
www.ivs-solutions.de

» produkte/aktionen

Rallye Dresden-Dakar-Banjul

■ Wohin?..., werden wir nun regelmäßig gefragt und antworten immer mit dem selben Satz: Von Dresden nach Banjul, der Hauptstadt Gambias. Eine Low Budget Rallye mit einem gemeinsamen Ziel: Hilfe für Gambia. Alle Fahrzeuge werden vor Ort meistbietend versteigert. Die Gelder gehen direkt und ohne Abzüge an verschiedene hilfsbedürftige Einrichtungen (eine Kin-

nannt. Medizinische Sachspenden (Geräte, Verbandsmaterial, Hygieneartikel) und Schulmaterial werden ebenfalls dringend benötigt und von uns nach Gambia gebracht und übergeben. Wir leben in einem Land, in dem alle Kinder satt werden und denen medizinisch der höchste Standard zu Teil wird. Das ist die Ausnahme. Schauen Sie nicht weg – helfen Sie uns zu helfen!



der- und Fraueneinrichtung sowie eine Krankenstation in Manduar). Unser Team, bestehend aus zwei Fahrern (Christoph Köhler, Marko Kramer), wird am 1. 11. 2008 die abenteuerlichen 7.300 km durch sieben Länder in einem 85iger Saab 900 in Angriff nehmen und den Hilfsprojekten die Spenden und Sachgüter selbst übergeben und dokumentieren. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.aerzte-helfen.de sowie telefonisch unter 0 30/39 20 24 51. Christoph Köhler vom nexilis verlag wird Ihnen Ihre Fragen zu diesem Projekt gerne beantworten. Soll auch Ihr Logo oder Schriftzug auf dem Fahrzeug und somit auch im fotodokumentierten Bericht vertreten sein, sprechen Sie uns bitte an. Das Fahrzeug wird auf Kongressen ausgestellt und jeder Sponsor kann mit der Unterschrift auf der Motorhaube seine Hilfe bestätigen. Alle Privatsponsoren, die mit über 25,- Euro zum Erfolg dieser Aktion beitragen, werden im Rallyebericht 2009 (veröffentlicht von der OEMUS MEDIA AG) namentlich ge-

Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung dieser Aktion bei:

- nexilis verlag GmbH
- OEMUS MEDIA AG
- DENTSPLY Friadent
- IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin
- GROSSJOHANN-RÜMMLER
- AZ Druck und Datentechnik sowie:
- Dr. Peter Gehrke
- Prof. Dr. Martin Jörgens
- Dr. Marcel Wainwright
- Dr. Dr. Steffen Köhler
- Dr. med. Mariam Mackowski
- Henrik Schröder

» KONTAKT

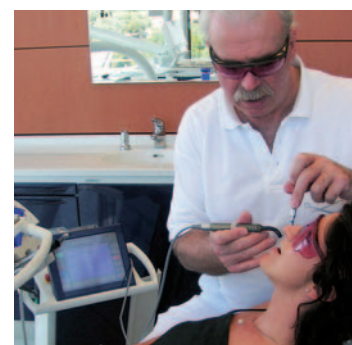
nexilis verlag
Christoph Köhler
Tel.: 0 30/39 20 24 51
www.aerzte-helfen.de

Innovative Hochleistungslaser

■ Durch die konsequente Produktentwicklung und unermüdlige Fortbildungsangebote ist das Unternehmen vom Bodensee einer der erfolgreichsten Laserhersteller aus Deutschland. Mit dem brennstarken Diodenlaser elexxion claros (50 Watt Pulsleistung) für Behandlungen in Weichgewebe, PA, Endo, Chirurgie, LLLT, ÜZ, dem anwendungsfreundlichen Erbium: YAG elexxion duros zur Anwendung in Hartgeweben und der Kombination dieser beiden, dem elexxion delos, verfügen die Spezialisten aus Radolfzell über ein hochmodernes Produktangebot, mit dem alle „Laserwünsche“ einer modernen Zahnarztpraxis abgedeckt werden können.

Angesichts der Tatsache, dass selbst im Hightech-Land Deutschland die Laser in der Zahnheilkun-

de bisher nur eine unerklärlich geringe Verbreitung gefunden haben, ist aufwendige Überzeugungs- bzw. schulungsarbeit durch elexxion erforderlich. Argumente für den Laser gibt es zuhauf: Natürlich erwar-



ten Patienten eine möglichst schmerzfreie Therapie. Für sie und das Praxisteam bedeutet der Laser-

einsatz in allen Fällen erheblich weniger Stress. Und die Therapieerfolge sind heute nicht mehr wegzudiskutieren. Dazu haben unzählige Wissenschaftler ihre Beiträge geleistet.

Nicht zu vergessen sind auch ökonomische Aspekte; denn in einem Umfeld zunehmenden Kostendrucks ist es für Zahnmediziner eine Kernfrage, ob sich eine Investition „Laser“ in einem angemessenen Zeitraum amortisiert. Nach intensiver Schulung des Praxisteam durch das elexxion-Personal ist das allerdings dann keine Frage mehr. Innovative Zahnarztpraxen, die sich konsequent durch Patientenfreundlichkeit auszeichnen wollen, werden nicht mehr ohne Laser auskommen. Worauf warten Sie noch?

elexxion AG
Tel.: 0 77 32/8 22 99-0
www.elexxion.com

Licht- und speichelhärtendes Füllungsmaterial

■ Das neue DuoTEMP aus dem Hause Coltène/Whaledent ist eines der ersten Materialien, welches sowohl licht- als auch speichelhärtend ist. Es ist ein weißes, eugenolfreies und röntgenopakes Material, basierend auf Zinkoxid/Zinksulfat. Dies gewährleistet einen optimalen Schutz. Nach nur 40 Se-

kunden Lichthärtung kann der Patient die Füllung belasten, während die Füllung dank der chemischen Härtung mit Speichel weiter aushärtet. Aufgrund der leichten Expansion garantiert DuoTEMP eine hervorragende Randdichte und bietet mit nur einem Material eine Lösung für vie-

le Indikationen. Die enthaltenen Aromastoffe und die zahnähnliche Oberfläche von DuoTEMP garantieren optimalen Patientenkomfort während der Tragedauer. Das Einkomponenten-Material erfordert kein Mischen und ist einfach und zeitsparend in der Anwendung. Das Material haftet gut in der Kavität und lässt sich auch gut entfernen.

Fordern Sie noch heute Ihr Gratis-Muster DuoTEMP per Fax 0 73 45/8 05-2 01 an (solange der Vorrat reicht). ◀◀

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 0 73 45/8 05-0
www.coltenewhaledent.de

